

## Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „Norbert“ vom 16. Januar 2021, 11:48

### [Zitat von Oberon](#)

Ja, das mag am Ende auch ein Grund gewesen sein. Allerdings war er halt auch schon in seinem letzten Vertragsjahr. Vertragsverlängerungen tütet man im Optimalfall schon viel früher ein. Da hat man m.E. etwas geschlafen. Und ich meine mich auch erinnern zu können, dass Teuchert in der Phase des Vertragspokers fehlende Rückendeckung beklagte.

Du kennst also den Verlauf der Verhandlungen. Bornemann hat damals durchklingen lassen, dass schon länger verhandelt wurde. Am Ende war man sich fast einig, Teuchert hätte in Spitzengehalt gehabt, dann wollte der Berater noch eine niedrige AK. Wenn man das akzeptiert hätte und Teuchert hätte danach für lau gewechselt, was wäre da hier los gewesen?

Zu glubberer 66, da bin ich voll bei Misterfcn. Das ist nämlich die Realität. Mit uns aufsteigen, dann ein Jahr BL, seine Entwicklung wäre anders, nämlich positiver, verlaufen. Das ist dazu meine Meinung. Jeder darf seine Meinung haben, nur zu dem Zeitpunkt bei den Verhandlungen mit Teuchert waren wir wirklich fast Pleite. Da ist der finanzielle Spielraum sehr gering gewesen, was bei etlichen hier anscheinend schon vergessen wurde.